

# Florianitag in der Bezirksstadt Voitsberg

Am Sonntag, dem 2. Mai dieses Jahres, fand der Florianitag, traditionsgemäß mit dem Frühjahrsrapport verbunden, statt. Um 10 Uhr begrüßte vor der St.-Josefs-Kirche Stadtpfarrer Feuerwehrkurat Dr. Erich Linhart die in zahlreicher Stärke angetretenen Wehrmänner unter der Führung ihrer Kommandanten HBI Ing. Klaus Gehr und OBI Günther Höller. Er geleitete sodann die Feuerwehrmänner unter den feierlichen Klängen eines Bläserquintettes der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal in die von Besuchern dicht gefüllte Kirche.

In sehr gehaltvoller Weise zelebrierte der Stadtpfarrer die Florianimesse, welche musikalisch vom Bläserquintett umrahmt wurde. In seiner herzlich gehaltenen Florianiansprache dankte der Stadtpfarrer den zahlreich ausgerückten Feuerwehrmännern und den Besuchern dieser Messe. In seiner festlichen Ansprache umriß der Stadtpfarrer die segensreiche, freiwillige und uneigennützig Arbeit der freiwilligen Feuerwehrmänner und dankte diesen für ihre Tätigkeiten zum Wohle der Mitmenschen und wünschte allen Feuerwehrmännern eine gesunde und unfallfreie Verrichtung bei den vielseitigen Feuerwehrtätigkeiten und Einsätzen.

Vor dem Rüsthaus erstattete HBI Ing. Klaus Gehr dem Bürgermeister Ernst Meixner, selbst Mitglied der Freiwilligen Stadtfeuerwehr, die Rapportmeldung. Der Wehrkommandant begrüßte die Ehrengäste. Es waren dies: Bürgermeister Ernst Meixner, Vizebürgermeister Harald Knappitsch, Stadtrat Karlheinz Böhmer und Gemeinderat Ludwig Leth. Von den befreundeten Einsatzorganisationen wurde vom Österreichischen Roten Kreuz der Bezirksstellenleiter Günter Aigner mit Bezirksrettungskommandant Aldo Striccer, von der örtlichen Gendarmerie der Postenkommandant Chefinspektor Gerhard Tripp und vom Steirischen Zivilschutzverband der Bezirksstellenleiter dieses Verbandes, Anton Schober, begrüßt. Begrüßt wurden Ehrenlandesbranddirektor und Vizepräsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes Karl Strablegg, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler, ABI Hermann Rupprechter, EABI Franz Gehr, EOBI Anton Zalar, HBm a. D. Hermann Pocialnik, EHBm Josef Kaura und die EHLm Heinrich Höller, Max Huber, Walter Ryschka, Karl Steinegger und Alexander Wagner.

Die Ausführungen des Wehrkommandanten: „Die Feuerwehr Voitsberg ist heute angetreten, um in traditioneller Weise den Florianitag zu feiern und gleichzeitig ihren Frühjahrsrapport abzuhalten. Wir haben diesen Festtag mit dem Besuch des Gottesdienstes zu Ehren des heiligen Florian, welcher der Schutzpatron der Feuerwehr ist, begonnen. Mit dem Frühjahrsrapport und dem Tag der offenen Tür präsentieren wir uns in der Öffentlichkeit und erstatten gleichzeitig Meldung über die Leistungen der steirischen Feuerwehren. So waren im Jahre 1998 von den steirischen Feuerwehren 29 000 Einsätze zu bewältigen. Dabei konnten 1030 Menschenleben gerettet werden und Sachwerte in der Höhe von 2,6 Milliarden Schilling erhalten werden. Im Durchschnitt mußte jede Viertelstunde in der Steiermark eine Feuerwehr zu einem Einsatz ausrücken. All diese Leistungen werden freiwillig und unentgeltlich durchgeführt. Gleichzeitig möchten wir auch auf unsere Jugendarbeit hinweisen – derzeit gehören der Jugendfeuerwehr in der Steiermark 4000 junge Burschen und Mädchen an und werden für den Feuerwehrdienst ausgebildet und vorbereitet. Dies wären ein paar Worte zum Sinn und

Zweck des Florianitages und ein kurzer Leistungsbericht von den steirischen Feuerwehren.“

## Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung wurde HLM Wagner nach 45jähriger aktiver Tätigkeit zum Ehrenhauptlöschmeister gewählt. Aus diesem Anlaß wurde ihm die Ehrenurkunde vor angetretener Mannschaft übergeben.

Beförderungen: Die Jungfeuerwehrmänner Frahs, Kogler, Köck, Mrezar, Rauter, Kleinböck, Perschtaler, Hackl, Sury und Berchtold erhielten die Aufschiebeschlaufen für einjährige Tätigkeit. Den Jungfeuerwehrmännern Hösele, Lukas und Nemeth wurden die Aufschiebeschlaufen für zweijährige Tätigkeit übergeben.

## Angelobung

Die Probefeuwehrmänner Markus Kassler, Bernd Munschitz, Bettina Tappauf und Waltraud Veigl wurden angelobt und zu Feuerwehrmännern befördert.

## Beförderungen

Zum Oberfeuerwehrmann Christian Vadlau; zum Hauptfeuerwehrmann Christian Gallaun und Harald Rauter; zum Löschmeister Bernhard Grießer.

## Auszeichnungen

OLm Friedrich Klaus, Lm Gottfried Hohl und Lm Rüdiger Nemetz wurden für 20jährige aktive Mitarbeit in der Wehr mit dem Voitsberger Feuerwehrverdienstzeichen in Silber ausgezeichnet. Dasselbe Verdienstzeichen für Gold für 30jährige Tätigkeit wurde OLM Verwalter Josef Reinich und Lm Richard Waidacher verliehen.

## Ansprachen

OBR Erwin Draxler richtete Dankesworte an das Kommando und die angetretenen Wehrmänner für die umfangreichen Dienst- und Einsatzleistungen. Eine besondere Anerkennung gebührt der Wehr für die mustergültige Besetzung der Feuerwehrbezirksnachrichtenzentrale und Feuerwehrnotrufeinrichtung für den gesamten Bezirk Voitsberg. Mit dieser vorbildlichen Tätigkeit liegt die Feuerwehr Voitsberg mit ihrer „Florian-Station“ im steirischen Spitzfeld und leistet positive, erstklassige Arbeit – zum Wohle der Bevölkerung des gesamten Bezirkes.

Bürgermeister Ernst Meixner zeigte sich erfreut über die umfangreichen Leistungen und Tätigkeiten der Voitsberger Wehr in allen Belangen des Hilfsdienstes sowie auch vielerlei Arbeiten im kommunalen Bereich. Er erbat weiterhin gute Zusammenarbeit und sicherte den Voitsberger Wehren vollste Unterstützung zu. Die Freiwilligen Feuerwehren sind aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken, schloß Meixner seine Ausführungen.

HBI Ing. Klaus Gehr dankte zum Abschluß den beiden Rednern für ihre lobenden und anerkennenden Worte und versprach für die Zukunft die von der Freiwilligen Stadtfeuerwehr erwartete aktive Tätigkeit.

Nach dieser Programmfolge wurde mit den Ehrengästen eine Begehung durch das/gesamte Rüsthaus absolviert. Vor Ort konnten sich die Ehrengäste von den gut gewarteten Fahrzeugen und Geräten sowie dem bestens gepflegten Rüsthauszustand überzeugen.

EABI Franz Gehr

14. Mai 1999